

JFG Rennsteig geht mit sechs Mannschaften in die Saison 2009/10

Während in den letzten Wochen für die jungen Fußballer die Sommerpause auf dem Programm stand, liefen im Hintergrund die Planungen für die neue Saison auf Hochtouren. Nach vielen Gesprächen entschlossen sich die Verantwortlichen der JFG Rennsteig mit sechs Mannschaften an den Start zu gehen. Während bei den A-Junioren von Anfang an klar war, dass eine Mannschaft in der Kreisklasse gemeldet wird, gab es bei den B-, C- und D-Junioren bis zum Schluss noch einige Fragezeichen. So hat die JFG Rennsteig auch in der kommenden Saison bei den B-Junioren eine Mannschaft in der Kreisgruppe. Die Anfangs geplanten zwei Mannschaften bei den B-Junioren kamen vor allem dadurch nicht zustande, dass einige Tettauer Spieler nach ihrem einjährigen Gastspiel in die neugegründete Spielgemeinschaft nach Tettau zurückkehrten. Bei den C-Junioren kann man sich hingegen über einige Neuzugänge freuen, so dass mit den insgesamt 25 zur Verfügung stehenden Spielern zwei Teams an den Start gehen werden. Bei der für zwei Mannschaften sehr dünnen Spielerdecke haben die Trainer sicher oftmals zu kämpfen, jedoch besteht hier für alle Spieler die Möglichkeit regelmäßig zu spielen. Die C1-Junioren spielen dabei in der Kreisklasse und die C2-Junioren in der Kreisgruppe. Bei den D-Junioren wird es in der kommenden Saison wieder eine Großfeldmannschaft in der Kreisgruppe geben, welche zusätzlich mit einer D7-Kleinfeldmannschaft ergänzt wird, damit auch hier alle Spieler die Möglichkeit haben Spielpraxis zu sammeln.

Der sportliche Leiter Thomas Löffler zeigt sich sehr erfreut darüber, dass nahezu alle bewährten Jugendtrainer der JFG Rennsteig erhalten bleiben und ihre gute Arbeit fortsetzen werden. So kann bei den D-Junioren mit Volker Nicklaus und bei den C-Junioren mit Norbert Fehn und Daniel Neubauer, ebenso wie bei den B-Junioren mit Thorsten Neubauer und Adrian Seitz auf erfahrene und kompetente Leute zurückgegriffen werden. Verstärkt wird das Trainerteam mit dem neuen A-Jugendtrainer Norbert Wich, welchen Clemens Keim zur Seite stehen wird. tl